

Verein „Bürger für Bürger“ sucht weitere Ehrenamtler

Vorlesen lässt Kinder lächeln

LÜDINGHAUSEN. Die Mädchen und Jungen im Kindergarten Tüllinghoff freuen sich jeden Freitag auf die Omas und Opas, die ihnen auf Wunsch ihre Lieblingsbücher vorlesen. Ganz oben auf der Hitliste stehen „Dr. Brumm“, „Rabe Socke“, „Paw-Patrol“, „Stinky & Pupsi“ und die Abenteurer der Kuh Lieselotte. Mit strahlenden Augen, geschulerten Stimmen und mit viel Geduld lesen die älteren Damen und Herren vor und gehen bei Fragen auf die Kinder ein, die dann zumeist auch gerne selbst etwas von sich erzählen.



»Der Kinderschutz ist uns sehr wichtig, daher haben alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.«

Anja Löser

Die Vorlese-Ecke ist ein beliebter Raum, in dem es ruhig zugeht und in dem die Kleinen sich entspannen können. Die Vorleser bringen derweil stets viel Zeit und Lebenserfahrung mit. Sie bereichern und entlasten den Alltag im Kindergarten, was die gute Resonanz widerspiegelt, heißt es in einem Pressebericht des Vereins „Bürger für Bürger“ (BfB). Seit der Gründung engagiert sich Karin Deinert im Vorstand. Sie hat

Anja Löser (stehend v.l.), die den Kindergarten Tüllinghoff leitet, und der erste BfB-Vorsitzende Amandus Petrusch freuen sich, dass die Vorlese-Omas Ingrid Menting, Karin Deinert, Ingrid Reismann und Mechtild Kammer die Kinder regelmäßig in die fantasievolle Welt der Bücher mitnehmen.

Foto: Bürger für Bürger

die Initiative der Vorlese-Omas und -Opas vor zehn Jahren ins Leben gerufen. In mehr als zehn Kindergärten in Lüdinghausen und Spenrade sind inzwischen rund 40 Mitglieder von BfB im Einsatz.

„Der Kinderschutz ist uns sehr wichtig, daher haben alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Auch haben sie den Verhaltenskodex des Hauses unterschrieben“, wird Anja Löser, Leiterin des Tüllinghofer Kindergartens, in einer Presseinfo zitiert.

„Das Vorlesen ist eine herrliche Sache, die beiden Seiten

viel Freude macht. Die Vorlese-Omas und -Opas werden oft schon von weitem freudig begrüßt und manchmal auch im Supermarkt wiedererkannt“, ergänzt Initiatorin Karin Deinert. „Wir freuen uns, dass wir mit den Vorleserinnen und Vorlesern mithelfen können, die Kleinen schon früh für das Lesen von Büchern zu begeistern“, betont derweil der erste Vorsitzende von BfB, Amandus Petrusch.

Im Bereich Bildungspatenschaften bietet der Verein neben dem Vorlesen kostenlose Tests bei Legasthenie und Dyskalkulie an, ebenso schulische Nachhilfe fürs Schrei-

ben und Rechnen. Auch veranstalten die Aktiven im Rahmen des Geschichts- und des Religionsunterrichts an weiterführenden Schulen wieder die Escape-Rooms, zu denen vom 27. Juni bis zum 4. Juli mehr als 350 Schüler erwartet werden.

■ Sowohl für die Nachhilfe an Schulen als auch für die niederschwellige Betreuung von Senioren werden aktuell weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Bei letzterem Dienst geht es vor allem um Besuche, Gespräche und Spaziergänge oder kleinere Dienstleistungen wie Einkaufen. Interessierte können sich per E-Mail an amanduspetrusch@gmx.de bei Amandus Petrusch an melden.